

# Fondsfakten: DWS SDG Global Equities



Aktiefonds - Branchen/Themen

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Fondsdaten

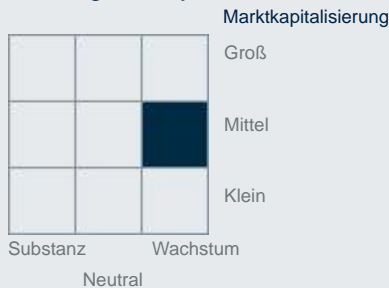
### Anlagepolitik

Der Aktienfonds „DWS SDG Global Equities“ investiert in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals, sog. SDG) leisten. Im Gesamtportfolio des Fonds wird angestrebt, dass durchschnittlich 50% der Unternehmenserträge zur Erreichung der 17 Ziele beitragen. Alle im Fonds enthaltenen Unternehmen erfüllen zusätzlich die definierten ESG – Standards der DWS.

### Kommentar des Fondsmanagements

Ausführliche Berichte zu den Fonds und den korrespondierenden Kapitalmärkten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Jahresberichten.

### Morningstar Style-Box™



### Anlagestil

### Morningstar Kategorie™

Branchen: Ökologie

### Ratings

(Stand: 30.04.2019)

Morningstar Gesamtrating™: **ÄÄ**

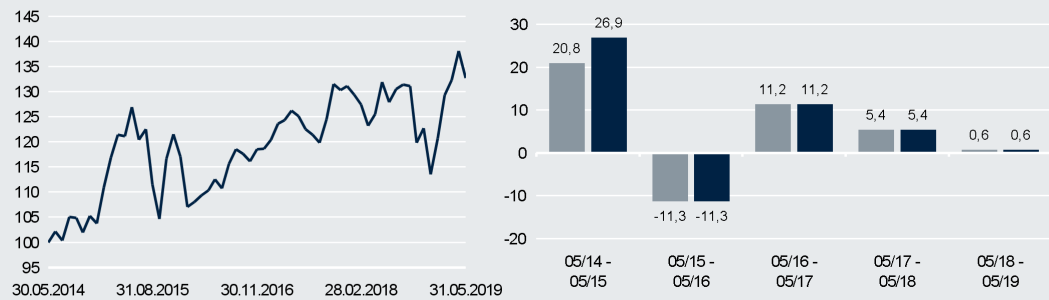
FERI Fonds Rating: (E)

Lipper Leaders: **②②③③**

## Wertentwicklung

### Wertentwicklung - Anteilsklasse LD

(in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto)

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LD

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
EUR	-4,0	0,6	17,9	32,7	56,0	16,8	5,6	5,8	12,8	1,4	10,5	-13,4

### Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LD

Volatilität	12,00%	Maximum Drawdown	-13,89%	VaR (99%/10 Tage)	6,20%
Sharpe-Ratio	0,50	Information Ratio	--	Korrelationskoeffizient	--
Alpha	--	Beta-Faktor	--	Tracking Error	--

## Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien) (in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien) (in % des Fondsvermögens)
<b>Ausweis der Struktur nach MSCI</b>	
Industrien 28,4	Xylem Inc/NY (Industrien) 4,6
Informationstechnologie 18,6	Medtronic PLC (Gesundheitswesen) 4,0
Gesundheitswesen 17,6	Microsoft Corp (Informationstechnologie) 4,0
Hauptverbrauchsgüter 11,0	Siemens AG (Industrien) 4,0
Versorger 7,6	Veolia Environnement SA (Versorger) 3,9
Immobilien 4,7	Unilever PLC (Hauptverbrauchsgüter) 3,9
Dauerhafte Konsumgüter 2,0	Merck & Co Inc (Gesundheitswesen) 3,8
Grundstoffe 1,4	Equinix Inc (Immobilien) 3,6
Energie 1,1	Koninklijke Philips NV (Gesundheitswesen) 3,5
Finanzsektor 0,8	First Solar Inc (Informationstechnologie) 3,4
	Summe 38,7
<b>Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.</b>	<b>Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.</b>
Länderstruktur (Aktien) (in % des Fondsvermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
USA 50,5	Aktien 89,5
Großbritannien 9,2	Geldmarktfonds 5,4
Irland 6,0	REITs 3,6
Frankreich 5,6	Bar und Sonstiges 1,4
Deutschland 5,1	
Niederlande 3,5	
Norwegen 2,9	
Schweiz 2,0	
Dänemark 1,9	
Cayman Islands 1,7	
China 1,6	
Sonstige Länder 3,0	
<b>Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.</b>	

# Fondsfakten: DWS SDG Global Equities



Aktienfonds - Branchen/Themen

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Portfolio-Struktur

Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)		Marktkapitalisierung (in % des Fondsvermögens)	
US-Dollar	53,5	> 10 Mrd.	59,3
Euro	26,9	> 5 Mrd. < 10 Mrd.	9,7
Britische Pfund	9,2	> 1 Mrd. < 5 Mrd.	18,2
Norwegische Kronen	2,9	< 1 Mrd.	2,3
Schweizer Franken	2,1	Sonstige	3,6
Dänische Kronen	1,9		
Hongkong Dollar	1,6		
Australische Dollar	1,1		
Japanische Yen	0,7		

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

## Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	49	Dividendenrendite (in %)	2,4	Ø Marktkapitalisierung	76.667,8 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	-------------------

## Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
LD	-4,0	0,6	17,9	32,7	56,0	16,8	5,6	5,8	12,8	1,4	10,5	-13,4

## Fondsfakten: DWS SDG Global Equities



Aktienfonds - Branchen/Themen

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Paul Buchwitz	Fondsvermögen	232,7 Mio. EUR
Fondsmanager seit	03.11.2014	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	27.02.2006
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2019
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH	Anlegerprofil	Risikoorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

## Anteilsklasse

Anteils- klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
LD	EUR	DE0005152466	515 246	Ausschüttung	5,00%	78,13	74,40		1,450%	1,45% (1)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2018 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

## Adresse

## DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371  
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090  
Internet: www.dws.de  
E-Mail: info@dws.de

## Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

# Kommentar des Fondsmanagements: DWS SDG Global Equities

Aktienfonds - Branchen/Themen



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Rückblick

Im Mai sorgte eine Verschärfung des Handelskonflikts zwischen den USA und China für spürbare Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Der US-Präsident hatte durch eine kritische Twitter-Meldung Anfang Mai die Verhandlungen der beiden Länder torpediert, worauf sich die Debatte wieder verschärfte. Höhere Strafzölle auf beiden Seiten, der Lieferboykott für einen chinesischen Technologiekonzern und zuletzt Zollandrohungen der USA gegen Mexiko erhöhten die Sorgen um die Fortsetzung des bisher noch positiven Konjunkturzyklus. Europakritische Äußerungen der italienischen Regierung taten ein Übriges. In der Konsequenz folgten Umschichtungen in defensive Aktienanlagen bzw. in Staatsanleihen. Der US-amerikanische Aktienmarkt gab, gemessen am S&P 500 Index in US-Dollar, um 6,6% nach. Ähnlich verhielt es sich an den europäischen Börsen, wo der MSCI Europe (in Euro) 5,7% an Wert verlor. Innerhalb Europas gab es eine Spreizung mit geringeren Einbußen z.B. in der Schweiz und höheren Verlusten in Italien. Noch stärker war der japanische Aktienmarkt betroffen, wo der Topix Index, gemessen in Yen, um 6,5% nachgab. Auch die Schwellenländer sahen Kursverluste, der MSCI Emerging Markets (in US-Dollar) verlor 7,5%. Während die Verluste in Asien noch höher waren, konnten sich Osteuropa-Afrika und Lateinamerika etwas besser halten. Ein ähnliches Bild spiegelt sich auch bei der Betrachtung der verschiedenen Branchen wider. Alle zyklischen Branchen, auch der wichtige Technologiesektor, litten unter den Konjunktursorgen, dagegen hielten die weniger zyklischen defensiven Konsumwerte, Versorger und Gesundheitswerte die Rückgänge klein. Immobilienaktien profitierten auch von den sinkenden Zinsen, die im Mai sowohl in den USA als auch in Deutschland auf alte Rekordtiefs zurückfielen. Die Rohstoffmärkte sahen spürbare Rückgänge bei Öl und Industriemetallen, während Agrarrohstoffe von der Verschärfung der Schweinepest in China profitierten. Gold legte in diesem unsicheren Umfeld leicht zu.

## Performance Attribution

Der DWS SDG Global Equities Fonds hat im Mai etwas an Wert verloren, entwickelte sich aber wieder deutlich besser als der MSCI Welt all country. Zur besseren Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum MSCI Welt all country haben in etwa zu gleichen Teilen die Sektorallokation und die Einzeltitelselektion beigetragen. Im allgemein schwächeren Marktumfeld hat sich zum Beispiel das Übergewicht von eher defensiveren Sektoren wie Basiskonsumgüter, Versorger und Gesundheit positive ausgewirkt. Auch die Untergewichtung des Energiesektors hat sich im Monat Mai bezahlt gemacht. Der Rückgang im Ölpreis ist ein Grund für die relativ schlechtere Wertentwicklung der Unternehmen in diesem Sektor. Nachteilig auf die Performance des Fonds im Monat Mai hat sich das Übergewicht im Industrie- und Technologiebereich ausgewirkt, insbesondere der verschärfte Ton im Handelskonflikt und das Anheben der Zölle durch die USA für einige chinesische Erzeugnisse haben zu Gewinnmitnahmen in den entsprechenden Sektoren geführt. Durch unsere Einzeltitelselektion im Technologiesektor konnten wir allerdings den negativen Allokationseffekt überkompensieren. Hier hat sich wieder einmal bezahlt gemacht, dass wir nahezu keine Unternehmen aus dem Speicherchipsegment im Portfolio hatten.

## Aktuelle Positionierung

Bei der Konstruktion des Portfolios wurde berücksichtigt, dass wir uns wahrscheinlich eher am Ende, als am Anfang des Konjunkturzyklus befinden. Spätzyklische Sektoren wie Versorger, Nahrungsmittel und Gesundheitswerte sind im Portfolio stärker gewichtet als beispielsweise im MSCI World All Country. Zudem besteht das Portfolio, gemessen an der Marktkapitalisierung, aus über 60% großen und sehr großen Unternehmen. Diese Unternehmen verfügen meist über ein regional breit diversifiziertes Produktportfolio und ausreichend Ressourcen um auch einen zyklischen Abschwung gut zu überstehen. Grundsätzlich aber liegt der Fokus auf Aktien von Firmen mit nachhaltigen, wachstumsorientierten Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen, starken Managements und attraktiven Bewertungen. Darüber hinaus wird darauf Wert gelegt, dass diese Unternehmen einen signifikanten Beitrag zu den UN Nachhaltigkeitszielen leisten können. Bezogen auf das UN Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ haben wir uns auf Unternehmen fokussiert die Medikamente und medizinische Geräte herstellen die zur Behandlung der wichtigsten Krankheiten weltweit beitragen. Zu diesen Krankheiten zählen unter anderem HIV, Krebs, Tuberkulose, Asthma aber auch seltene Krankheiten wie Lymphatische Filariose oder die Chagas Krankheit. Die Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) helfen dabei die wichtigsten Krankheiten zu identifizieren.

## Ausblick

Trotz gewisser Verunsicherungen sowohl über anstehende politische Ereignisse als auch über die Konjunkturlage in den wichtigsten Ländern ist das Gesamtbild weiterhin verhalten konstruktiv. In den USA bleiben besonders die Lage am Arbeitsmarkt als auch die Stimmung der Konsumenten unverändert positiv. Ebenso bleibt die Hoffnung auf eine konstruktive Lösung im globalen Handelsstreit trotz der aktuellen Rückschläge bestehen. Dies sollte ausreichend Impulse für ein weiterhin solides Wirtschaftswachstum in den USA liefern. Obwohl die wirtschaftliche Situation in Europa weiterhin zäh ist, gibt es in einzelnen Ländern erste Anzeichen einer Erholung. Die Fiskalkonsolidierung lässt jedoch wenig Dynamik beim Wirtschaftswachstum zu. Hinzu kommt, dass der geplante Austritt von Großbritannien aus der EU für Unsicherheit in Europa sorgt. Die tatsächlichen Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sind noch nicht klar. Die Schwellenländer stehen weiterhin vor großen Herausforderungen, sollten jedoch aller Voraussicht nach ein weiterer, aber eher mittelfristiger Treiber der Weltkonjunktur bleiben. Kurzfristige Schwankungen bei Schwellenländer-Investments werden sicher auch für die Zukunft zu erwarten sein. Die aktuelle geopolitische Lage wird weiterhin sehr genau beobachtet. Ein anderer Aspekt kommt hinzu: auch nach den jüngsten Zinsbewegungen bleiben die Zinsen, historisch gesehen weiterhin niedrig. Für Anleger auf der Suche nach „Rendite“ bleiben Aktien daher aus Mangel an Anlagealternativen notwendig und können zumindest strategisch die Aktienmärkte weiter unterstützen. Voraussetzung dafür ist eine weiterhin expansive Geldpolitik der Zentralbanken. Entsprechende Zuflüsse zu Aktienfonds oder Änderungen der Vermögensallokation bei Versicherungen und Pensionsfonds sind deswegen weiterhin genau zu beobachten.

## Chancen

Gemäß Anlagepolitik

## Risiken

- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Der Fonds kann auch in Vermögenswerte anlegen, die nicht in Euro denominated sind. Das kann dazu führen, dass Ihre Anlage im Wert fällt, wenn der Eurokurs gegenüber diesen Währungen steigt.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Risikoorientiert

Der Teilfonds ist für den risikoorientierten Anleger konzipiert, der ertragstarke Anlageformen sucht und dafür hohe Wertschwankungen sowie dementsprechend sehr hohe Risiken in Kauf nimmt. Die starken Kursschwankungen sowie hohen Bonitätsrisiken haben vorübergehende oder endgültige Anteilwertverluste zur Folge. Der hohen Ertragswartung und der Risikobereitschaft des Anlegers steht die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de).

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© [2019] Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2019 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2019

## Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

## Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

## Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung:  $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$ .

## Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

## Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

## Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

## Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

## Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.